

Tiefenbach

Baudenkmäler

- D-3-72-163-23** **Böhmerwaldstraße 12.** Hüttenhof, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, um 1600; Schafstall mit Heuboden, traufständiger Satteldachbau mit Blockbau-Kniestock, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-10** **Breitenried 22.** Dorfkapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit Dachreiter, frühes 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-24** **Dorfstraße 13.** Wohnhaus, eingeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-21** **Eigenholz.** Wegkapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit Dachreiter, spätes 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-12** **Hammer 12.** Ehem. Hammerschloss, zweigeschossiger Walmdachbau mit Treppenhausrisalit und Stufengiebel, klassizistisch, 1841/42.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-15** **Hannesried 52.** Waldlerhaus, eingeschossiger und traufständiger Blockbau mit verschalter Giebelfront und Kniestock, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-1** **Hauptstraße 16.** Pfarrhof, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Gesimgliederung, bez. 1821.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-2** **Hauptstraße 19.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, Saalbau mit abgewalmtem Satteldach, halbrundem Chor mit Walmdach, Querhaus und Fassadenturm mit Zwiebelhaube, Langhaus und Westturm 1719-21, Turmlaterne 1759, östliche Langhauserweiterung und Chor 1914, neubarock; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-3** **Hauptstraße 33.** Rathaus, ehem. Klöppelschule, eingeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Eckerker und verschaltem Giebelschrot, um 1912.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-17** **Im Schönbrunnen.** Schönbrunner-Kapelle, giebelständiger und gewölbter Satteldachbau mit Quellfassung an der Altarseite, bez. 1746, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-72-163-11** **In Charlottenthal.** Dorfkapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau, 18. Jh., im 19. Jh. verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-16** **In Hannesried.** Alte Dorfkapelle, jetzt Gefallenengedenkkapelle, traufständiger Saalbau mit Satteldach, eingezogenem Chor und Fassadenturm mit Zwiebelhaube, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-19** **Irlach 4.** Bauernhaus, eingeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-5** **Irlacher Straße 2.** Brauereigasthof Russenbräu, gegliederter zweigeschossiger Mansard- und Mansardwalmdachbau mit Erker, Zwerchgiebel und vorkragender Giebelfront, neubarock, von Joseph Koch, um 1910.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-20** **Katzelsried 9.** Dorfkapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-22** **Laurentiusstraße 8.** Kath. Filialkirche St. Laurentius, giebelständiger Saalbau mit Satteldach, eingezogener Apsis und Fassadenturm mit Spitzdach, Mitte 19. Jh., Choranbau 1954; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-8** **Michelsthal.** Kreuzschlepper, sog. Steinerne Herrgott, auf Inschriftsockel, Granit, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-4** **Nähe Hauptstraße.** Kriegerdenkmal, für die Gefallenen der Weltkriege 1914-18 und 1939-45 mit Figur des hl. Georg auf Inschriftpfeiler und gestuftem Sockel, Granit und Tuffstein, 1923.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-7** **Nähe Irlacher Straße.** Steinkreuz, sog. Hussitenkreuz, lateinische Form mit Relief, Granit, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-72-163-6** **Sonnenstraße 24.** Kath. Jugendhaus, ein- bis zweigeschossige Zweiflügelanlage mit Halbwalmdächern und Giebelschroten, um 1910.
nachqualifiziert

D-3-72-163-26 **Steinlohe 73.** Kath. Wallfahrtskapelle Unsere Lieben Frau, giebelständiger Saalbau über kreuzförmigem Grundriss, mit eingezogener Apsis, Walmdächern und Dachreiter mit Welscher Haube, 1845; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 21

Tiefenbach

Bodendenkmäler

- D-3-6541-0005** Mittelalterlicher Burgstall "Altenschneeberg".
nachqualifiziert
- D-3-6541-0006** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Vitus in Tiefenbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6541-0008** Archäologische Befunde des abgegangenen frühneuzeitlichen Schlosses Hammertiefenbach und des zugehörigen spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Eisenhammers.
nachqualifiziert
- D-3-6541-0029** Mittelalterliche Wüstung "Schoenprunn".
nachqualifiziert
- D-3-6541-0036** Mittelalterliches und frühneuzeitliches Goldabbaurevier mit Gruben, Gräben und Halden.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0141** Mittelalterliches und frühneuzeitliches Goldabbaurevier mit Gruben, Gräben und Halden.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6